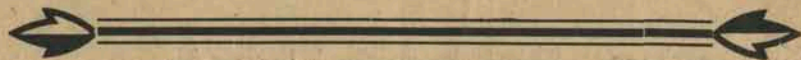


FAUN PALAST BALL- u. FILMSCHAU



Dresden-N., Leipziger Str. 76

Sonntag - Montag **Vornehme Ballfeste**

Mittwoch bis mit Sonnabend

Filmschau

Vorstellungen 6,20 und 8,30

Musik: Das gesamte Förster-Orchester
16 Künstler 16 Solisten

2.1.1924

10 Kfz

PROGRAMM DIESER WOCHEN:

SINNESRAUSCH

Erst-Aufführung für Groß-Dresden

~~Eiserner Bestand, Marsch~~ Erke



Justitia
Der weibliche Marko
Großer sensationeller Abenteuer-Film in 6 großen Akten.



SINNESRAUSCH
DRAMA IN 5 AKTEN
VERFASST UND
INSZENIERT VON
SIEGFRIED PHILIPPI

PERSONEN:

Dietrich Allsen	Wilhelm Diegelmann <small>vom Deutschen Theater, Berlin</small>
Dina, seine Tochter	Lissy Lind
Arno von Gloonen	Richard Kirsch <small>vom Residenztheater, Berlin</small>
Graf Westrup	Max Laurence <small>vom Trianontheater, Berlin</small>
Ingrid, seine Tochter	Grete Felsing <small>vom Lessingtheater, Berlin</small>

Mannshoch steht das Getreide auf Arno von Gloonens Gut. Und Allsen, der alte treue Inspektor Gloonens, bittet seinen Herrn, den Stadtstaub von sich zu schütteln und hinauszukommen aufs Land. Nach einer wüsten Spielernacht im Klub entschließt sich Gloonen zu reisen. Doch in der Weltstadt versumpft, angefault von den Lastern des Lebens, reizt ihn nach seiner Ankunft nicht das Grünen und Blühen der Natur. Lüstern

hängt sein Auge an Allsens liebreizender Tochter Dina. Er schickt Allsen mit einem Auftrage in die Stadt, währenddessen er kalt berechnend an die Ausführung eines hundsöttischen Planes geht. Noch kennt Dina nicht die Wirkungen des prickelnden Champagners. Er weiß sie auf sein Schloß zu locken, und unter falschen Liebesbeteuerungen betört er das ahnungslose Mädchen. Als Allsen am anderen Morgen zurückkehrt, findet er sein Heiligstes zerstört. Noch glaubt er, daß Gloonen als Ehrenmann seine Tat schnell sühnen wird; aber der Schurke entzieht sich jeder Aussprache durch die Flucht, und, vom Herzschnage getroffen, bricht Allsen tot zusammen. — Jahre sind vergangen. Gloonen hat auf Pferderennen und in Spielklubs sein Geld verjubelt — sein Gut kommt unter den Hammer, und das Schlimmste steht ihm bevor, da er zu unsauberen Geschäften seine Zuflucht genommen hat. Da führt ihn der Zufall mit Dina zusammen. In holdester Schönheit erblüht, sieht er sie in einem großen Badehotel. Er erfährt, daß Dina von dem Grafen Westrup adoptiert worden ist, dessen kranke Tochter sie lange bis zu deren Tode gepflegt hat. Auf einer Reunion im Kurhause nähert er sich der einst von ihm Verführten. Er beschwört die zu Tode Erschrockene, ihm seinen damaligen Sinnesrausch zu vergessen und die Seine zu werden. Und als Dina ihn von sich stößt, nimmt er tags darauf zu Drohungen seine Zuflucht. Jetzt weist ihm Dina die Tür, dem herbeieilenden Grafen ihr Lebensschicksal beichtend. Lieber will sie hinaus in die Welt, als an der Seite dieses Menschen ihr Leben verbringen. Der Graf hat ein Verständnis für das zu seinen Füßen kauernde Wesen, und während er sie tröstend an sich zieht, macht im einsamen Hotelzimmer ein Verlorener seinem Leben gewaltsam ein Ende.



Quelle/Source: Deutsches Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)

Programm der nächsten Woche

Vom 9. bis 12. Januar:

**Der Bucklige
und die Tänzerin**

Der erste Monumentalfilm der neuen Saison!

Sieben große Akte!

!?!

Vom 16. - 19. Januar

**Der Graf
von Monte
Christo**

Nur 4 Tage!

!?!

**Dieser Film erzielte anlässlich seiner Berliner
Uraufführung einen derartigen Erfolg, daß poli-
zeiliche Maßnahmen zur Regelung des Ver-
kehrs sich nötig machten.**

Nicht versäumen!

Zeitiges Kommen sichert guten Platz!

Musik: Das gesamte Förster-Orchester